

MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

Information für Bewohnerinnen und Bewohner von MINERGIE®-Liegenschaften

Jetzt wohnen Sie in einem MINERGIE®-Haus

INFO FÜR MIETER UND HAUSEIGENTÜMER

Mit dem Einzug in die MINERGIE®-Wohnung schaffen Sie die besten Voraussetzungen für komfortables Wohnen. Gratulation!

Die wichtigsten Merkmale

Verbesserte Wärmedämmung: Alle Aussenbauteile wie Wände, Boden und Dachflächen sind sehr gut gegen Wärmeverluste gedämmt. Dadurch bleiben die inneren Oberflächen der Zimmerwände warm. Das garantiert ein behagliches Raumklima, ohne dass die Lufttemperatur auf 22 °C aufgeheizt wird.

Dichte Bauhülle: Dadurch weniger Energieverluste und keine Zugerscheinungen.

Systematische Lüfterneruerung: Für gute Luft ist gesorgt. Denn die Komfortlüftung garantiert einen kontinuierlichen Luftwechsel ohne Zugerscheinungen in allen Räumen. Die angenehme Folge: weniger Gerüche, weniger Feuchte, Schutz vor Pollen und Lärm sowie tiefe Schadstoff-Belastung (auch weniger CO₂).

Haustechnik: Für Heizung und Wassererwärmung kommen häufig erneuerbare Energien (Wärmepumpe, Sonnenkollektoren, Holzfeuerungen) oder besonders effiziente Systeme mit fossilen Energien zum Einsatz.

MINERGIE® ist eine geschützte Marke. Zertifiziert werden nur Bauten, die den Anforderungen tatsächlich entsprechen. Jedes zertifizierte MINERGIE®-Haus trägt eine Registernummer; diese Label-Nummer erlaubt eine Überprüfung, ob das Objekt tatsächlich zertifiziert ist.



MINERGIE®: beste Voraussetzungen für komfortables Wohnen.

Die wichtigsten Vorteile von MINERGIE®

MINERGIE®-Wohnungen unterscheiden sich von konventionellen Räumen vor allem in der Qualität der Bauweise. Die verbesserte Qualität erhöht den Komfort, reduziert die Nebenkosten aufgrund des geringeren Energieverbrauches und sichert die Werterhaltung des Gebäudes. Ein MINERGIE®-Haus braucht nur die Hälfte an Energie eines konventionellen Gebäudes. Im MINERGIE®-Haus profitiert also nicht nur die Eigentümerschaft, sondern auch die Mieterschaft von den Vorteilen.

Der Baustandard

■ MINERGIE® ist ein Qualitätslabel für Neubauten und modernisierte Altbauten. Es ist der Baustandard mit der grössten Verbreitung in der Schweiz: Tausende von Gebäuden mit mehreren Millionen Quadratmetern Nutzfläche sind nach MINERGIE® zertifiziert.

■ Hinter dem Qualitätslabel stehen der Bund und die Kantone, viele Verbände und Wirtschaftsunternehmen.

Mehr Infos auf der Rückseite

Allgemeine Informationen

Geschäftsstelle MINERGIE®
Steinerstrasse 37
3006 Bern
info@minergie.ch
www.minergie.ch

Technische Informationen

MINERGIE® Agentur Bau
St. Jakobs-Strasse 84
4132 Muttens
agentur@minergie.ch

**HEV Schweiz**
Hauseigentümerversband
www.hev-schweiz.ch

**Zürcher Kantonalbank**
Telefon 0800 801 041
www.zkb.ch/umweltdarlehen



MINERGIE® + MADE IN SWITZERLAND

Hintergrundinformationen

Kontinuierliche Luftzufuhr dank Komfortlüftung

■ MINERGIE®-Wohnbauten werden fast ausschliesslich über eine Komfortlüftung mit Aussenluft versorgt.

■ Der Weg der Luft: Aussenluft wird an einem unbelasteten Ort angesaugt und über Filter in das Lüftungsgerät geleitet. Von dort gelangt die Luft über Schalldämpfer in die Wohn- und Schlafräume. Die Luftöffnungen sind in den Wänden, Decken oder Fussböden sichtbar. Die belastete Luft verlässt die Wohnung über Öffnungen in Küche und Bad. Dadurch ergibt sich eine Luftströmung von den Wohn- und Schlafräumen zu den stärker belasteten Räumen wie WC, Bad und Küche. Durch den kontinuierlichen Luftwechsel sind die Luftmengen so klein, dass keine Zugerscheinungen entstehen.

■ Komfortlüftungen gewinnen Wärme aus der mehr oder weniger stark belasteten Wohnungsluft und übertragen diese ohne Vermischung mittels Wärmetauscher an die zuströmende Aussenluft (sogenannte Wärmerückgewinnung).

■ Hygiene: Komfortlüftungen sind hygienisch unbedenklich. Das hat eine breite Untersuchung des Bundesamts für Gesundheit gezeigt. Keime und Staub sowie in der Regel auch Pollen werden zurückgehalten. (Wo keine Pollenfilter eingebaut sind, lassen sich die Anlagen nachrüsten.) Fazit: Die Komfortlüftung verbessert die Luftqualität in den Räumen.

Das sollten Sie beachten!

■ Die Komfortlüftung übernimmt die gesamte Lüfterneuerung. Das Öffnen von Fenstern ist also gänzlich unnötig, aber durchaus erlaubt, beispielsweise um den sinnlichen Bezug zum Aussenraum, zum Garten zu verbessern – Vogelgezwitscher als angenehme Geräuschkulisse.

■ Die Komfortlüftung kann im Sommer ausgeschaltet werden, sofern die Wirkung von Lärmschutz und Pollenfilter nicht wichtig ist. Dann müssen jedoch Bewohner mit regelmässigem Öffnen der Fenster frische Luft in die Wohnung holen. Täglich mindestens 3-mal, besser 5-mal Fenster öffnen!

■ Falls in der Wohnung ein Steuergerät für die Lüftungsanlage installiert ist: Im Alltag ist «Normalbetrieb» einzustellen, während den Ferien «reduzierter Betrieb».

■ Luftöffnungen auf keinen Fall mit Möbeln oder Bildern abdecken. Der gesamte Querschnitt der Öffnung muss wirksam sein. Öffnungen, falls nötig, oberflächlich reinigen.

■ Der Dampfabzug über dem Kochherd ist in der Regel von der Wohnungslüftung getrennt und kann bei Bedarf zugeschaltet werden. Bei einigen Kochstellenabluftsystemen kann es empfehlenswert sein, die Fenster zu öffnen, damit

genügend Frischluft zugeführt wird (Betriebsanleitung oder Hauswart konsultieren).

■ Im tiefen Winter sinkt die Feuchte in der Raumluft ab. Dieser Effekt allzu trockener Luft hat wenig mit der Komfortlüftung, aber viel mit dem grossen Temperaturunterschied zwischen innen und aussen zu tun. (Trockene Luft lässt sich auch in mit Fenstern belüfteten Wohnungen feststellen.) Durch Reduktion der Frischluft lässt sich dieser Effekt mindern. Wenn möglich: Lüftungsgerät auf niedrigste Stufe einstellen. Viel Feuchtigkeit kommt vom Kochen und Duschen; Pflanzen geben auch Feuchte an die Raumluft ab.

■ Sommerlicher Wärmeschutz: Durch konsequente Verschattung von Fenstern lässt sich eine Überhitzung in der Regel verhindern. Die Lüftungsanlage ist kein Klimagerät! Je nach Lage oder Orientierung lassen sich Wohnungen oder einzelne Räume durch offene Fenster in der Nacht auskühlen.

■ Raumtemperaturen von 20 bis 21 °C in Wohn-, 16 bis 18 °C in Schlaf- und 22 °C in Badezimmern sind in MINERGIE®-Häusern dank hohen Oberflächentemperaturen genügend, um ein behagliches Wohngefühl zu garantieren.

■ Um den geringen Heizenergiebedarf abzudecken, genügen tiefe Temperaturen von Bodenheizung und Radiatoren. Das hat zur Folge, dass sich beim Berühren oft kaum ein Temperaturunterschied feststellen lässt.

■ Raumtemperaturen lassen sich in der Regel mit Raumthermostaten individuell einstellen.

■ Auf Wunsch erklärt der Hauswart respektive der externe Fachmann die Funktion der Komfortlüftung sowie der Heizung und deren Regelungen bei der Übergabe.

■ Die Wartung der Anlagen ist Sache der Hausverwaltung; bei der Komfortlüftung geht es in der Regel nur um den Austausch von Filtern.

Tipps zur Elektrizität

■ Der Einsatz von Lampen mit Energieetikette der Klasse A, Kühlgeräten der Klasse A++ oder A+ und Waschmaschinen der Klasse AAA spart viel Energie; das zahlt sich über die Lebensdauer mehr als aus.

■ Das konsequente Abschalten von Geräten mit Standby-, Sleep- oder Aus-Modus z.B. mittels Steckerleisten erhöht auch die Sicherheit (Blitzschäden, Brandgefahr). Kaffeemaschinen sollten mit Abschaltautomatik ausgerüstet sein.

■ Mehr Informationen und eine Auswahl von entsprechenden Geräten finden sie unter www.topten.ch und www.energybox.ch

■ Mit Ökostrom kann die sehr gute Energiebilanz weiter verbessert werden.

